

dgg journal

DGG Tagung 2012
und
11. ESG Konferenz

DGG 2012
Mitglieder-
versammlung

DGG 2011
Tätigkeitsbericht
Bericht der
Fachausschüsse

GHI-Sommer-
kolloquium in Aachen

ICG Advanced Course
and DGG Hands-On
Course 2012



2/2012

Deutsche
Glastechnische Gesellschaft (DGG)
Offenbach

Jahrgang 11
März/April 12
ISSN 1618-8721

Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V. (DGG)

Siemensstraße 45, 63071 Offenbach – Telefon 069 975861-0 – Telefax 069 975861-99 – E-Mail: dgg@hvg-dgg.de
Internet: <http://www.hvg-dgg.de>

Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. L. David Pye (seit 22. 5. 1995)
Prof. Dr. rer. nat. Franz Gebhardt (seit 30. 5. 2000)
Prof. Dr. Henk de Waal (seit 30. 5. 2000)
Prof. Dr. James R. Varner (seit 22. 5. 2001)

Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E.h. Helmut A. Schaeffer
(seit 8. 6. 2004)
Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. Günther H. Frischat (seit 31. 5. 2010)

Vorstand:

Prof. Dr.-Ing. Hansjürgen Barklage-Hilgefort, Vorsitzender
Dipl.-Ing. Hans-Bernhard Führ, Schatzmeister
Prof. Dr. rer. nat. Reinhard Conradt
Dipl.-Ing. Günter Lubitz
Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. Christian Rüssel
Reinhard C. Runte

Vorstandsrat:

Glasindustrie:
Hochschulen und Forschungs-
institute:

Dipl.-Ing. Thomas Schuster

Prof. Dr.-Ing. Burkhard Corves (seit 31. 5. 2011)
Prof. Dr.-Ing. Joachim Deubener
Prof. Dr.-Ing. habil. Edda Rädlein (seit 31. 5. 2011)
Prof. Dr.-Ing. Lothar Wondraczek (seit 31. 5. 2011)

Fachausschussvorsitzende:

Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. C. Rüssel (FA I), PD Dr. rer. nat.
A. Kasper (FA II), Dr. T. Becker (FA IV), Dr. phil. C.
Schroeter-Herrel (FA V), Dr.-Ing. T. Hünlich (FA VI)

Ausschüsse und Unterausschüsse:

Fachausschuss I:
Fachausschuss II:
Fachausschuss IV:
Fachausschuss V:
Fachausschuss VI:

Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. Christian Rüssel
PD Dr. rer. nat. Andreas Kasper
Dr. Thomas Becker
Dr. phil. Christina Schroeter-Herrel
Dr.-Ing. Thomas Hünlich

DGG-Glasforum:

Dr. Jochen Alkemper

UA „Glasanalyse“ des FA I:

Elke Chorus (bis 18. 11. 2011)
Dr. Annette Walther-Räuscher (seit 18. 11. 2011)

UA „Glasrecycling“ des FA II:

Prof. Dr. rer. nat. Reinhard Conradt

Inhaber der Otto-Schott-Denkünze der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft:

Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. Günther Heinz Frischat (seit 26. 5. 1998)
Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Cable (seit 13. 6. 2006)
Prof. Dr. rer. nat. Franz Gebhardt (seit 31. 5. 2010)

Inhaber des goldenen Gehlhoff-Rings:

Dir. i. R. Ernst Schulze (seit 11. 5. 1971, † 8. 2. 2012)
Prof. Dr. rer. nat. Franz Gebhardt (seit 13. 5. 1975)
Prof. Dr. Axel von Saldern (seit 24. 5. 1977)
Dr. phil. Ludwig Merker (seit 18. 5. 1993)
Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E.h.
Helmut A. Schaeffer (seit 3. 6. 1996)

Dr.-Ing. Hans-Jörg Voss (seit 26. 5. 1998)
Dr. Helmut Ricke (seit 1. 6. 1999)
Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. Manfred Werner (seit 30. 5. 2000)
Dr. rer. nat. Dieter Kaboth (seit 22. 5. 2001)
Prof. Dr. rer. nat. Gerd Müller (seit 13. 6. 2006)
Prof. Dr. Udo Ungeheuer (seit 31. 5. 2011)

DGG-Geschäftsstelle: Geschäftsführer:
Schriftleitung:
dgg journal

Dr.-Ing. Ulrich Roger

Dipl.-Ing. Annette Doms
Klaudia Jaenicke
Dr.-Ing. Jutta Schüppstuhl
Klaudia Jaenicke

Verlag:
Bibliothek

Stand vom 31. März 2012

DGG-Tätigkeitsbericht für das Jahr 2011

1. Vorstand und Vorstandsrat

1.1 Sitzung der Vorstände von DGG und HVG

Die gemeinsamen Sitzungen der Vorstände fanden am 20. Mai 2011 und am 16. Dezember 2011 in der Geschäftsstelle der HVG/DGG in Offenbach statt.

1.2 Sitzung des Vorstandsrates (DGG) und des Beirates (HVG)

Die gemeinsame Sitzung des Vorstandsrates der DGG und des Beirates der HVG fand am 1. und 2. März 2011 im Rahmen des jährlichen Treffens zwischen DGG/HVG und dem Nationaal Comité van de Nederlandse Glasindustrie (NCNG) im Institut für Gesteinshüttenkunde GHI der RWTH Aachen in Aachen statt. Gastgeber war Prof. R. Conradt vom Institut für Gesteinshüttenkunde, Lehrstuhl für Glas und keramische Verbundwerkstoffe. Auf der Tagesordnung standen:

- die gemeinsame Sitzung mit dem NCNG. Es wurde über abgeschlossene, laufende und geplante Forschungsvorhaben der HVG, Offenbach und der TNO Glass Group, Eindhoven (NL) berichtet. Im Anschluss an die Vorträge hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, an der Firmenbesichtigung der Ceramic Fuel Cells GmbH in Heinsberg teilzunehmen.
- die interne Sitzung von Vorstandsrat und Beirat mit der Vorstellung und Entscheidung über neue Forschungsprojekte und mit Hinweisen auf wichtige, glasrelevante Veranstaltungen im Jahr 2011. Die Themen für das HVG-Kolloquium 2012 und für den HVG-Fortbildungskurs 2012 wurden diskutiert. Auf der letzten Beiratssitzung 2010 wurde beschlossen, dass das HVG-Kolloquium nur noch im zweijährlichen Abstand mit der glasstec zusammen abgehalten werden sollte. Da sich in der Diskussion zu dem 2010 fertig gestellten AiF-Projekt „Rheologie II“ während dieser Beiratssitzung ein Informationsbedarf gezeigt hatte, wurde für 2011 ein HVG-Kolloquium mit dem Thema „Gemenge: Aufbereitung, Schmelztechnik, Glasqualität“ beschlossen, das am 29. November 2011 in Offenbach stattfand. 2012 fällt das HVG-Kolloquium wieder mit der alle zwei Jahre stattfindenden Messe glasstec vom 23.–26. Oktober 2012 zusammen. Das Thema für dieses Kolloquium ist noch offen. Der HVG-Fortbildungskurs 2011 „Effiziente Verbrennungstechnik für die Glasindustrie“ fand in Kooperation mit dem GWI am 21./22. November 2011 in den Räumlichkeiten des Gaswärme-Instituts in Essen statt. Für den HVG-Fortbildungskurs 2012 wurde folgendes Thema vorgeschlagen: „Grundlagen des industriellen Glasschmelzprozesses“.

1.3 Wahlen zum Vorstand und Vorstandsrat

Im Rahmen der 79. ordentlichen Mitgliederversammlung am 31. Mai 2011 in Saarbrücken wurden gewählt:

- für den Vorstand: RA Reinhard Runte (Wiederwahl).
- Für den Vorstandsrat: Dipl.-Ing. Thomas Schuster und Prof. Joachim Deubener (beide Wiederwahl); Prof. Edda Rädlein, TU Ilmenau, Prof. Burkhard Corves, RWTH Aachen und Prof. Lothar Wondraczek, FAU Erlangen-Nürnberg (alle Neuwahl).

2. Mitglieder

2.1 Verstorbene Mitglieder

Die DGG trauert um ihre Mitglieder, die im Jahr 2011 verstorben sind:

Werner Uhlmann, Gerbrunn	† 11. Februar 2011
Jürgen Petzoldt, Mainz	† 09. März 2011
Wolfgang Rebentisch, Heidenheim	† 06. Juli 2011
Eckart Watzke, Jena	† 19. Juli 2011
Heinrich Frieg, Bückeberg	† 11. Oktober 2011
Siegfried Kesemeier, Münster	† 01. November 2011

Die DGG wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

2.2 Mitgliederversammlung

Die 79. ordentliche Mitgliederversammlung fand am 31. Mai 2011 im Rahmen der 85. Glastechnischen Tagung in Saarbrücken statt. Die Tätigkeitsberichte der Geschäftsstelle und der Fachausschüsse wurden den Mitgliedern vor der Mitgliederversammlung (Ende April 2011) zugesandt.

2.3 Mitgliederzahl

Seit langer Zeit gab es ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Neuzugängen und Abgängen, so dass die Mitgliederzahl im Geschäftsjahr 2011 fast konstant blieb (Tabelle 1); im Einzelnen stehen 45 Neuzugängen (+4,16 %) 46 Abgänge (−4,1 %) gegenüber. Auch 2011 wurde Studenten während des fünften Workshops, der im Rahmen der 85. Glastechnischen Tagung in Saarbrücken stattfand, wieder die Möglichkeit der beitragsfreien Probemitgliedschaft für ein Jahr angeboten. Sechzehn von 39 Studenten nutzten dieses Angebot.

Die DGG dankt den Unternehmen, Instituten und persönlichen Mitgliedern, die sie bei der Mitgliederwerbung auch 2011 unterstützten. Jedes DGG-Mitglied ist der beste Werbeträger für die Gesellschaft, indem es Kolleginnen und Kollegen auf die Veranstaltungen der DGG aufmerksam macht oder zu solchen einlädt und die Vorzüge des persönlichen Kennenlernens und Austauschens innerhalb eines solchen Netzwerkes vermittelt.

Das Mitgliederverzeichnis gibt es seit 2005 online auf der HVG-DGG-Website. Das für den Zugang benötigte Passwort findet sich auf der DGG-Beitragsmitteilung, die jedem DGG-Mitglied zugestellt wird.

Tabelle 1

Art der Mitgliedschaft	Inland		Ausland		Gesamt	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Ehrenmitglieder	4	3	3	3	7	6
Ordentliche Mitglieder	635	635	64	63	699	698
Außerordentliche Mitglieder	183	183	20	18	203	201
Fördernde Mitglieder	180	182	38	39	218	221
	1002	1003	125	123	1127	1126

3. Finanzlage

Über die finanzielle Situation der DGG im Rechnungsjahr 2011 wird der Schatzmeister der DGG auf der kommenden 80. Mitgliederversammlung am 4. Juni 2012 in Maastricht (NL) berichten. Die wichtigsten Zahlen lauten:

	DGG
Einnahmen	238.589,70 EUR ¹⁾
anteilige Kostenübernahme durch HVG	153.542,28 EUR ²⁾
	<u>392.131,98 EUR</u>
Ausgaben	<u>392.131,98 EUR</u>

¹⁾ Einschließlich Verlagsergebnis.

²⁾ Dieser Betrag enthält die Summen, welche für die korporative Mitgliedschaft der HVG-Hütten und die assoziierten HVG-Unternehmen als Mitgliedsbeiträge zu betrachten sind.

4. Tagungen

4.1 85. Glastechnische Tagung vom 30. Mai bis 1. Juni 2012 in Saarbrücken

Erstmals fand die Jahrestagung der DGG in Saarbrücken statt. Die einst überragende Bedeutung der Glasindustrie für die deutsch-französische Region Saarland-Lothringen und ihren etwa ein halbes Jahrtausend umfassenden Beitrag zur Kunst-, Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte dieser Region ist heute weitgehend in Vergessenheit geraten. Viele Ortschaften verdanken ihre Entstehung dem Glas, das einst in die ganze Welt exportiert wurde. Im 20. Jh. wurde die Glasindustrie von Eisenverhüttung und Bergbau überlagert.

Durch diese geschichtliche Entwicklung der Industrie im Saarland überzog bei den angebotenen Exkursionen für die Tagungsteilnehmer die Stahl- und Hüttenindustrie, wie die Saarstahl AG, Völklingen, die Saint-Gobain PAM Deutschland GmbH, Saarbrücken, die Dillinger Hütte und die Nemak Dillingen GmbH in Dillingen. Als glasproduzierende Unternehmen waren die Pilkington Bauglasindustrie GmbH, Schmelz und Interpane Glass France, Seingbouse (FR) bereit, zwei Teilnehmergruppen zu empfangen. Eine zusätzliche Besichtigung bot die Ford-Werke GmbH, Saarlouis, an.

Die Jahrestagung der DGG bot insgesamt acht Vortrags Sitzungen am Dienstagmorgens und am Mittwoch. 55 Vorträge waren in folgende Rubriken eingeteilt: Electromagnetic Processing of Glass Melts, Kieselglas, Glasoberflächen, Messverfahren, Glasstruktur, Glaseigenschaften, Glasfügen, Boratglas und Glasschmelze. Die Vortragsreihe „Electromagnetic Processing of Glass Melts“ wurde von Dr. Bernd Halbedel, TU Ilmenau, Fachgebiet Anorganische nichtmetallische Werkstoffe initiiert und organisiert. Einen Übersichtsvortrag zum Thema dieser Sitzung hielt Prof. Otto Hofmann, Jena. Eine weitere Sitzung wurde für den Forschungsverbund FORGLAS reserviert. Prof. Monika Willert-Porada, Bayreuth, stellte dafür Themen aus dem Tätigkeitsbereich des Forschungsverbundes zusammen. Der DGG-Workshop speziell für Studenten wurde auch dieses Jahr wieder von Prof. Conradt, Aachen, organisiert und behandelte als gesonderte Vortragsreihe das Thema „Optische Eigenschaften von Glas und Anwendungen“. Weiterhin bot die Bundesvereinigung Materialwissenschaft und Werkstofftechnik e.V. in Zusammenarbeit mit der DGG einen Nachwuchskarriereworkshop für Studenten und Doktoranden am Dienstagvormittag mit Impulsvorträgen aus Industrie, Universität und Forschungseinrichtungen an. Das Vortragsprogramm der Glastechnischen Tagung ergänzten 38 Poster.

Auch gab es wieder eine kleine Ausstellung verschiedener Industriebetriebe, organisiert von der Agentur Carmen Morbitzer, Frankfurt am Main. Folgende sieben Firmen waren beteiligt: Air Products GmbH, Bochum; DIAS Infrared Systems, Dresden; Heye International GmbH, Obernkirchen; ilis gmbh, Erlangen; Linde AG, Geschäftsbereich Linde Gas, Linde Gas Deutschland, Pullach; LumaSense Technologies GmbH, Frankfurt/Main; Verallia, Saint Gobain Oberland AG, Bad Wurzach.

Die Festversammlung am Dienstag wurde vor allem durch die Verleihung des Goldenen Gehlhoff-Ringes an den langjährigen Vorsitzenden der HVG, Prof. Dr. U. Ungeheuer und die Laudatio, gehalten vom ehemaligen Geschäftsführer der DGG und HVG, Prof. Schaeffer, Berlin, geprägt.

380 Teilnehmer registrierten sich 2011 zur Glastechnischen Tagung.

Das vollständige Tagungsprogramm ist erschienen in: **dgg journal 10** (2011) Nr. 2, S. 9 bis 19. Der Rückblick zur Jahrestagung ist veröffentlicht in: **dgg journal 10** (2011) Nr. 5, S. 18 bis 22.

4.2 Glass Trend: Zehnjähriges Jubiläum in Zandvoort (NL)

Zum zehnjährigen Jubiläum der Gründung der Interessensgemeinschaft Glass Trend fand vom 6. bis zum 9. Juni 2012 in Zandvoort aan Zee, Niederlande, eine Sonderveranstaltung unter dem Motto „Bringing together Academia & Glass Industries“ statt. Dem überschaubaren Teilnehmerkreis von etwa 60 Personen, sowohl von Forschungseinrichtungen als auch von Vertretern der Glasindustrien aus dem europäischen Bereich, stellten Referenten diverser F&E Einrichtungen ihre Institute und deren Aktivitäten auf dem Glassektor vor. Dr. Roger vertrat die DGG-HVG und stellte die HVG als anwendungsorientiertes Forschungsinstitut mit Schwerpunkt für glasproduzierende Unternehmen vor.

4.3 PAC RIM 9 in Cairns (AU)

Die Konferenz „9th International Meeting of Pacific Rim Ceramic Societies“ fand in Kombination mit der Austceram 2011 und der AFPG-9 in Cairns im Bundesstaat Queensland im Nordosten Australiens vom 10. bis zum 14. Juli 2011 statt. Nach einer größeren zeitlichen Unterbrechung seit 2006 wurde nun die „Ninth International Conference on Advances in Fusion and Processing of Glass“ im Rahmen der PAC RIM durchgeführt. In der Vielzahl von 25 Vortragsreihen befasste sich eine mit der Struktur, den Eigenschaften und den photonischen Anwendungen von Glas und eine zweite mit den Anwendungen für die Glasschmelze und für die Glasverarbeitung. Die Teilnehmerzahl von knapp vierhundert blieb etwas hinter den Erwartungen zurück. Ein Grund lag wohl in der weiten Anreise zu dieser landschaftlich schön gelegenen Küstenstadt südlich des Äquators. Die nächste AFPG wird Ende Mai 2014 in Aachen in Kombination mit der DGG-Jahrestagung und der Glass and Optical Materials Division (GOMD) der American Ceramic Society stattfinden.

4.4 International Conference on the Chemistry of Glasses and Glass Forming Melts in Oxford (GB)

Die Jahrestagung der Society of Glass Technology (SGT) fand vom 4. bis 8. September 2011 in Oxford in der Lady Margaret Hall der Universität statt. Dieses Jahrestreffen ging in der „International Conference on the Chemistry of Glasses and Glass Forming Melts“, die zum ersten Mal von der SGT ausgetragen wurde, auf. Die Veranstaltung wurde dem Gedenken an den 300. Geburtstag des russischen Wissenschaftlers und Glasforschers Mikhail Vasilievich Lomonosov gewidmet. Die etwas über zweihundert gemeldeten Teilnehmer verteilten sich auf drei Vortragsreihen. Im Rahmen der Tagung nahm Dr. Roger ebenfalls an einem Treffen der nationalen Editoren des European Journal of Glass Science and Technology teil.

4.5 72nd Conference on Glass Problems in Columbus, Ohio (US)

Am 18. und 19. Oktober 2011 fand im Fawcett Center for Tomorrow der Ohio State University in Columbus (Ohio) die 72. Conference on Glass Problems statt. Etwa 340 angemeldete Teilnehmer informierten sich auf der größten glastechnischen Konferenz Nordamerikas über:

- die neuesten Trends der Umweltpolitik,
- Möglichkeiten der Veränderung von Wannendesign und -betriebsweise aufgrund der sich wandelnden Rahmenbedingungen der Umweltpolitik,
- Materialentwicklungen der Feuerfestersteller,

- Entwicklungen und Forschungsergebnisse der Glastechnologie,
- Emissionsüberwachung und Abgasreinigung sowie
- Recycling und Gemengevorbehandlung.

Deutschland beteiligte sich mit insgesamt vier Beiträgen, die HVG war mit einem Vortrag von Gesine Bergmann „Changing of Gob Temperature from Spout to Blank“ aus dem Bereich Glaskonditionierung / Formgebungstechnologie vertreten.

Die begleitende Firmenmesse zur Konferenz wurde von 46 Ausstellern aus sieben Ländern zur Präsentation genutzt. Der überwiegende Anteil der Aussteller kam aus den USA (24). Europa war mit 21 Ausstellern aus Großbritannien (8), Deutschland (4), Italien (3), Frankreich (3), Niederlande (2) und Ungarn (1) vertreten. Aus Asien beteiligte sich ein Hersteller aus China.

Der bisherige Conference Director Charles H. Drummond III (Ohio State University) übergab nach vielen Jahren die Organisation an Prof. S. K. Sundaram (Alfred University). Die nächste Conference on Glass Problems findet vom 1. bis 3. Oktober 2012 in Cincinnati statt.

4.6 XXVI A.T.I.V. International Conference & Glass Trend Seminar in Parma (IT)

Die 26. Konferenz der A.T.I.V. fand zusammen mit dem Glass Trend Seminar vom 27. bis zum 28. Oktober 2011 unter dem Motto „Energy Efficient & Environmental Sound Glass Production and Glass Products“ in den Räumen der Universität in Parma, Italien statt. Die etwa einhundert Teilnehmer konnten sich in der ehrwürdigen Aula Magna im Palazzo Centrale an beiden Tagen bei etwa dreißig technologisch orientierten Vorträgen über den aktuellen Stand informieren. Die DGG wurde von Dr. Roger, der selbst einen Vortrag über den Energieverbrauch der letzten 90 Jahre in der deutschen Glasindustrie hielt, vertreten.

5. Fachausschüsse und DGG-Glasforum

5.1 Sitzungen der Fachausschüsse, des DGG-Glasforums und Vortragskurzfassungen

Die Vortragskurzfassungen der Sitzungen der Fachausschüsse und des DGG-Glasforums im Jahr 2011 sind veröffentlicht im vorliegenden **dgg journal**, S. 35 bis 63.

5.2 Arbeitssitzungen der Unterausschüsse

5.2.1 UA „Glasanalyse“ des FA I

Die Sitzungen des UA Glasanalyse fanden im Frühjahr bei der Fa. Anzaplan GmbH in Hirschau und im Herbst bei der Fa. URSA GmbH-uralita in Delitzsch statt.

Für den neu initiierten Ringversuch „Kalibriersand DGG Standardsatz“ wurden von den teilnehmenden Laboratorien in unterschiedlichen neun Proben jeweils 12 Elemente nasschemisch bestimmt. Die Daten wurden statistisch ausgewertet. Auf Basis dieses Standardsatzes von Sanden ist die Durchführung von Kalibrierungen mit der Röntgenfluoreszenzspektrometrie und Vergleichsmessungen an einer zehnten Probe geplant.

Weitere Ringanalysen zur Bestimmung von färbenden Zusätzen in Kalknatronglas sowie Eisenspeziesbestimmung stehen kurz vor dem Abschluss.

Die langjährige Mitarbeiterin und Obfrau des UA Glasanalyse, Frau Elke Chorus, Saint-Gobain Sekurit Deutschland GmbH sowie Herr Karl Schmitt, Quarzwerke GmbH Frechen, wurden aus dem UA Glas verabschiedet. Zur neuen Obfrau wurde Frau Dr. Annette Walther-Räuscher (SCHOTT AG Mainz), als Stellvertreter und Sekretär Herr Dr. Christian Pitzel (SCHOTT Jenaer Glas GmbH) gewählt.

5.2.2 UA „Glasrecycling“ des FA II

Der Unterausschuss befasst sich mit allen technologischen Fragen, die im Zusammenhang mit der Rückführung von Scherben in die Glasschmelze stehen. Dabei wird neben der Behälterglas- auch die Faser- und Flachglasproduktion berücksichtigt. Im Berichtsjahr fand kein vom Fachausschuss separates Treffen des Unterausschusses statt.

5.3 Arbeitsgruppen zu Forschungsvorhaben

Im Zusammenhang mit den AiF-Forschungsvorhaben wurden 2011 von der HVG insgesamt sieben Vorhaben durch projektbezogene Arbeitsgruppen betreut; davon wurden im Laufe des Jahres zwei Forschungsvorhaben neu begonnen und drei wurden abgeschlossen. Kurzinformationen zu den einzelnen Vorhaben enthält der Tätigkeitsbericht 2011 der HVG.

6. Fachbibliothek

Die seit Beginn des Jahres 2011 personell nicht mehr besetzte Bibliothek wird nach wie vor von der DGG und der Hütten-technischen Vereinigung (HVG) selbst genutzt. Externe Anfragen, speziell an die Bibliothek gerichtet, wurden weitestgehend von der Geschäftsführung, sowie von Mitarbeitern der DGG und HVG zusätzlich zu den sonstigen Anfragen (348) bearbeitet oder an DGG-Mitglieder zur Beantwortung weitergeleitet. Anfragen, deren Bearbeitung sehr zeitintensiv gewesen wäre, mussten leider abgewiesen werden. Die Bestellungen von Kopien und Büchern wurden bei der HVG bearbeitet. Literaturrecherchen für den eigenen Forschungsbedarf wurden von den Mitarbeitern der HVG in externen Datenbanken 2011 selbst durchgeführt.

7. Zeitschriften der DGG

7.1 European Journal of Glass Science and Technology

Die Zeitschriften des European Journal tragen die Bezeichnung **Glass Technology: European Journal of Glass Science and Technology Part A and Physics and Chemistry of Glasses: European Journal of Glass Science and Technology Part B**. Das „European Journal of Glass Science and Technology“ wird von der SGT, Sheffield (UK) verlegt. Der Fachredakteur Dr. Russell Hand (Part A und Part B) wird in Deutschland von den regionalen Fachredakteuren Dr. Ulrich Roger, Offenbach (für Part A) und Prof. L. Wondraczek, Erlangen (für Part B) unterstützt.

Die Manuskripte durchlaufen einen Gutachterprozess. In Deutschland waren dafür 2010 die regionalen Fachredakteure Dr. Roger und Prof. Wondraczek zuständig. Nach diesem Prozess werden die genehmigten Manuskripte zur Veröffentlichung im European Journal eingereicht. Seit Beginn des Jahres 2009 existiert eine Internet-Plattform zur Online-Einreichung von Manuskripten für das Journal. Word-Dateien werden dort vor der Weitergabe der Manuskripte an Fachredakteure und Gutachter in PDF-Dateien umgewandelt. Das Portal ermöglicht es den Autoren auch, sich jederzeit während des Gutachterverfahrens selbst über den aktuellen Status ihres Artikels zu informieren. Darüber hinaus erhalten sie automatisch per E-Mail Nachricht zum Fortgang des Verfahrens. Zu nutzen ist die Website unter www.editorialmanager.com/gt/ für Part A und www.editorialmanager.com/pgc/ für Part B.

Insgesamt wurden 2011 im Teil A (Glass Technology) 25 Manuskripte (173 Seiten) und im Teil B (Physics and Chemistry of Glasses) 34 Manuskripte (231 Seiten) veröffentlicht. Die Vortragsmanuskripte internationaler Veranstaltungen werden seit 2006 in das European Journal integriert; es werden keine Proceedingsbände mehr gedruckt.

Im Teil A wurden u. a. drei Manuskripte von der 10. ESG-Konferenz, die vom 30.5. bis 2.6. 2010 in Magdeburg stattfand, veröffentlicht.

Im Teil B sind zwei Beiträge von der 10. ESG-Konferenz berücksichtigt.

Abonnenten haben neben der gedruckten Ausgabe Zugriff auf die elektronische Version der Zeitschriften unter www.ingentaconnect.com.

7.2 Umfang und Inhalt der Mitgliederzeitschrift dgg journal im Jahr 2011

Der Umfang des 10. Jahrgangs des **dgg journals** ist detailliert in Tabelle 2 dargestellt. Die Anzeigenverwaltung liegt in der Verantwortung der Agentur von Carmen Morbitzer, Frankfurt am Main. Im Jahr 2011 wurden zusätzlich zum Nachrichtenteil fünf Beiträge veröffentlicht:

Hayo Müller-Simon, Gesine Bergmann, Kristina Kessler, Jonas Simon: Änderung der Temperaturverteilung in einem Glastropfen durch den Kontakt mit der Verteilerrinne

Peter Kurzmann: Das Glasmosaik vom Posilipo

Hans Uwe Trauthan: Ein schlesischer Fußbecher, ein Wappen ... und wer war A.G.F.V.K.?

Bernhard Fleischmann: Die geschichtliche Entwicklung des technologischen Energiebedarfs der Deutschen Glasindustrie

Bernhard Fleischmann: Aktuelle Entwicklungen der Brenner- und Verbrennungstechnik für den Glasproduktionsprozess

Tabelle 2

	dgg journal	
	Angaben in Seiten	
	2011	2010
Beiträge	35,5 (5)	9 (3)
Nachrichten	163	168,5
Fachausschussberichte	17	25
Tätigkeitsbericht	7	6,5
Inhaltsverzeichnis und Impressum	6	6
Veranstaltungskalender	25	22,25
Fremdanzeigen	14,25	13,75
Eigenanzeigen	12,25	9
Gesamtumfang	292	278

Erläuterung: Die Zahl in Klammern bedeutet die Anzahl der Beiträge.

Seit Herausgabe des **dgg journals** 2002 wurde das Journal umfangreicher und schließlich sogar farbig, was die Attraktivität für unsere Mitglieder steigerte. Leider stiegen auch die Kosten und konnten nicht, wie erhofft, durch Werbeeinnahmen ausgeglichen werden. Eine zusätzliche Kostensteigerung erfolgte 2011 durch die neu erhobene Mehrwertsteuer für den Postvertrieb. Es war Zeit, über eine andere Form der Mitgliederinformation nachzudenken. Das **dgg journal** wird zukünftig nur noch elektronisch zur Verfügung stehen und ab 2012 über die Website der DGG-HVG angeboten.

8. Verlag

Zur Förderung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben unterhält die DGG einen Verlag. Der „Verlag der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft“ betätigt sich auf dem Gebiet der Veröffentlichung von Büchern und Zeitschriften der Glaswissenschaft und -technologie.

Das **dgg journal**, die Verbandszeitschrift der DGG, wird an alle Mitglieder verteilt und auch zu Werbezwecken eingesetzt. Es wird auf Kongressen und Tagungen ausgelegt und es werden Belegexemplare an Werbe- und Presseabteilungen bzw. Agenturen

der Industrieunternehmen, an Forschungsinstitute und Verbände verschickt.

Eine Zusammenstellung der im DGG-Verlag erschienenen Kongressbände und Fachbücher befindet sich im Internet unter www.hvg-dgg.de.

Im Berichtszeitraum ist folgendes Buch im Verlag der DGG erschienen:

Hüttentechnische Vereinigung der Deutschen Glasindustrie (Hrsg.): HVG-Fortbildungskurs 2011: Effiziente Verbrennungstechnik für die Glasindustrie. Offenbach: Verl. der DGG, 2011, VIII, 244 S., Abb., ISBN 978-3-921089-60-6.

Der Verlag der DGG ist Partnerschaften mit Zeitschriften anderer Verlage eingegangen. Das sind „Glass Worldwide“, herausgegeben von Chameleon Business Media Ltd, East Grinstead (GB), und „Refractories Worldforum“, herausgegeben vom Göller Verlag, Baden-Baden. Die Kooperation beinhaltet den Austausch von Veranstaltungsterminen, kleinen Berichten über Konferenzen und gegenseitige Werbung auf Veranstaltungen.

9. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Instituten

9.1 Zusammenarbeit auf nationaler Ebene

Im Inland stand die Kontaktpflege zum VDMA Forum Glastechnik, zur Deutschen Keramischen Gesellschaft (DKG), zur Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM), zum Deutschen Verband für Schweißtechnik (DVS) und zum Verein Deutscher Ingenieure (VDI) im Vordergrund. Die mit dem Ostbayerischen Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI) eingegangene Partnerschaft für ausgewählte Veranstaltungen wurde fortgeführt.

Die DGG vertreten durch Professor Schaeffer unterstützt den Fachbeirat des Deutschen Museums in München.

Prof. Dr. A. R. Boccaccini nahm stellvertretend für die DGG an den Sitzungen des Gemeinschaftsausschusses „Verbundwerkstoffe“ teil.

9.1.1 Mitarbeit im Fachbeirat des Deutschen Museums in München

Zusammen mit Vertretern der Glasindustrie unterstützt die DGG durch ihre Mitarbeit im Fachbeirat der Abteilung Glastechnik das Deutsche Museum in München. Die DGG stellt seit Jahrzehnten den Vorsitzenden des Fachbeirates. Gegenwärtig leitet Prof. Dr. H. A. Schaeffer dieses Gremium in enger Zusammenarbeit mit der Leiterin der Glastechnikabteilung, Frau Dr. M. Benz-Zauner.

Seit 2005 befasst sich der Beirat mit der Neugestaltung und Erweiterung des vergriffenen Ausstellungsführers „Glastechnik“ von W. Glocker.

Es ist vorgesehen, die Thematik in sechs Einzelbänden zu behandeln sowie im Hinblick auf das internationale Publikum des Deutschen Museums die Neuerscheinung zweisprachig (Deutsch und Englisch) abzufassen.

Bisher sind drei Bände der Serie publiziert. Der erste Band „Flachglas“ erschien im Jahre 2007, der zweite Band „Spezialglas“ im Jahre 2009 und der dritte Band „Hohlglas“ im Jahre 2010.

Seit der zweiten Jahreshälfte 2010 wird die Herausgabe des vierten Bandes „Werkstoff Glas“ vorbereitet. An der Abfassung der verschiedenen Kapitel wirken zehn Autoren mit. Als Mitherausgeber konnte Herr Dr. R. Langfeld gewonnen werden.

Im Berichtszeitraum fand eine Redaktionssitzung des Fachbeirates in München statt. Darüber hinaus erfolgten zahlreiche Manuskriptbearbeitungen und Bildbeschaffungs-Aktionen durch die Fachbeiratsmitglieder und Autoren. Das Erscheinen des Werkstoffbandes ist für die erste Jahreshälfte 2012 geplant.

9.1.2 DGG-DKG Arbeitskreis „Glasig-kristalline Multifunktionswerkstoffe“

Das neunte Treffen des gemeinsamen DGG-DKG Arbeitskreises „Glasig-kristalline Multifunktionswerkstoffe“ fand auf Einladung von Gerhard Tünker und Dr. Gerd Schulz (Ferro GmbH, Frankfurt) sowie von Dr. Ulrich Roger (HVG-DGG) am 24. und 25. Februar 2011 im Gebäude der HVG-DGG in Offenbach statt. Die Koordination des Arbeitskreises liegt bei Dr. R. Müller, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin. Die Veranstaltung konnte sich wieder einer sehr guten Resonanz erfreuen. Unter den 36 Teilnehmern waren 20 Arbeitskreismitglieder und 16 Gäste. 15 Teilnehmer kamen aus der Industrie.

Der thematische Schwerpunkt des Treffens lag auf den optischen Eigenschaften glasig-kristalliner Funktionswerkstoffe. Der Arbeitskreis hat damit seine Konzeption fortgesetzt, jedes Treffen zu einem bestimmten Schwerpunktthema durchzuführen. So ist es bisher gelungen, jeweils einen großen Gästekreis zu interessieren, der in Vorträgen und Diskussionen wesentlich zum Gelingen beiträgt.

Das Nachmittagsprogramm des 24. Februar wurde von Prof. Dr. Joachim Deubener (TU Clausthal) und Dr. Gerd Schulz moderiert und umfasste die Vorträge:

- J. Keyn, Ferro GmbH, Frankfurt/M: Keramische Farbkörper – Struktur und Chemie
- K. Gatterer, E. Fuchs, TU Graz, Graz (AT): Scheinbarer Farbwechsel von dotierten YAB Kristallen
- R. Nied, Netzsch-Condux Mahltechnik GmbH, Hanau: Strahlmahlung mit überhitztem Wasserdampf: physikalische Grundlagen und praktische Ergebnisse
- T. Gerdes, A. Saberi, M. Willert-Porada, Uni Bayreuth, Bayreuth: Multifunktionale dispergierbare Glasmaterialien

Sowie den Kurzbeitrag

- G. Bendel, Kirchdaun: Glaskokillen für Nuclear Waste

Im Anschluss an das Vortragsprogramm wurden traditionell wieder einige Fragen zur inhaltlichen Arbeit des Arbeitskreises und verschiedene organisatorischen Aspekte wie z. B. die Gestaltung der AK-Website www.ak-gkm.bam.de angesprochen. Den Schluss des Nachmittagsprogramms bildete dann eine Führung durch die Laboratorien der HVG-DGG. Die sehr anregenden Diskussionen des Nachmittags wurden am Abend im Gasthof „Die Post“ in Offenbach fortgeführt. Prof. Dr. Rolf Clasen (Universität des Saarlandes) und Gerhard Tünker (Ferro GmbH, Frankfurt) moderierten die Vormittagssitzung des 25. Februar mit den Vorträgen:

- G. Pfaff, Merck KGaA, Darmstadt: Neue Entwicklungen bei Effektpigmenten und funktionellen Materialien
- A. Lukas, W.C. Heraeus GmbH, Hanau: Herstellung edelmetallhaltiger Dekor- und Funktionsschichten auf keramischen Substraten

- D. Stachel, OSI Uni Jena, Jena: Trübgläser und Trübungsmechanismen
- R. Ehrt, IGK Roland Ehrt, Jena; M. Johannes, Fraunhofer IKTS, Hermsdorf: Verblendung von Zirkoniumdioxid mittels Lithiumdisilicatglaskeramikpulver
- U. Brokmann, E. Rädlein, TU Ilmenau, Ilmenau; G. Tünker, Ferro GmbH, Frankfurt/M: Korrosionsmechanismen bei tiefschmelzenden Zn- und Bi-haltigen Gläsern. Vergleichsuntersuchungen in Labor und Freiland

Im Anschluss an die Vortragssitzung stand eine Führung durch den Geschäftsbereich Electronic Materials der Ferro GmbH im Industriepark Hanau-Wolfgang auf dem Programm, wo die Herstellung von Edelmetallpulvern und -pasten besichtigt wurde.

Nähere Informationen zu weiteren Veranstaltungen des Arbeitskreises finden sich unter www.ak-gkm.bam.de.

9.2 Zusammenarbeit auf internationaler Ebene

Im internationalen Bereich konzentrierte sich die Tätigkeit auf die Mitarbeit in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen der Internationalen Commission on Glass (ICG) und der European Society of Glass Science and Technology (ESG). Durch die gemeinschaftliche Organisation der nächsten ESG-Tagung zusammen mit der NCNG lag der Schwerpunkt der ESG-Aktivitäten in der Vorbereitung der ESG-Tagung 2012 in Maasricht.

Bei der ICG werden sechs von 25 Technical Committees von DGG-Mitgliedern geleitet:

- TC 08 – Glass Transition
Prof. Dr. L. Wondraczek, Erlangen;
- TC 11 – Materials for Glass Manufacturing
Dr. M. Dunkl, Düsseldorf;
- TC 14 – Gases in Glass
Dr. D. Köpsel, Mainz;
- TC 15 – Sensors & Advanced Control
Dipl.-Ing. W. Linz, Mainz;
- TC 19 – Glass Surface Diagnostics
Dr. V. Rupertus, Mainz;
- TC 23 – Education & Training in Glass Science & Engineering
Prof. R. Conradt, Aachen;

Die Gremien der ICG tagten Ende März in Shenzhen, China. Die DGG ist im Steering Committee vertreten durch Dr. R. Langfeld.

Die Vertreter der DGG im ICG Council sind Dr. R. Langfeld und Dr. U. Roger.

Weitere Einzelheiten zur Tätigkeit der ICG sind unter <http://www.icglass.org/> aufgeführt.

Reservieren Sie sich schon jetzt eine attraktive Platzierung für Ihre Anzeige im **dgg journal Ausgabe 3**

Erscheinungstermin: Juni 2012
Anzeigenschluss: 24. Mai 2012

Ausführliche Informationen erhalten Sie von:

Carmen Morbitzer
Anzeigenverwaltung

Siemensstraße 45 · 63071 Offenbach
Tel.: 069 975861-26
Fax.: 069 975861-99
morbitzer@hvg-dgg.de